

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sanktionen

Lieber Nebelspalter! Du weißt ja, mein Unverständnis geht oft ins Alsfgraue. So hört man jetzt so viel von Sanktionen reden, keine Zeitung erwähnt man, worin nicht von Sanktionen gesprochen wird. Bisher dachte ich, eine Sanktion sei eine Weihe, etwas Heiliges. Und weil den Engländern ihr Handel heilig ist, weil den Franzosen ihre Unwiderruflichkeit und den Italienern ihr Egoismus heilig ist, dachte ich, diese Entente-mächte wollten auch den Deutschen die Weihe der Heiligkeit geben und dies seien die Sanktionen. Da scheine ich mich aber geirrt zu haben, denn im Konsortialkongress, zu dem ich immer meine lehre Zuflucht nehme, finde ich die Erklärung: In Beziehung auf Gescheh' ist „Sanktion“ die Androhung einer Strafe. — Aha! — Aber das scheint mir veraltet. Mir leuchtet vielmehr ein, daß die Entente-mächte es so machen, wie die großen Geschäfte oder Ausstellungen, die aus den

Umfangsworten ihres Tätigkeitsfeldes ein neues Wort bilden. Zum Beispiel:

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.

Da haben wir aus den Umfangsbuchstaben das Wort AEG gebildet.

Sehen wir so die Worte zusammen, die das Tätigkeitsfeld der Entente bezeichnen, so erhalten wir: Sobald Als sich Nicht Kapital Tätig Ist Ohne Gnade Niederwerfung. Da haben Sie das Wort = SANKTION! Was sagen Sie nun zu Ihrem schlauen

Traugott Verstand?

Dem Großen Stadtrat zu Seldwyla ins Goldene Buch

Der Große Stadtrat führt sich kleinlich auf!
Es fehlt in Zukunft nur noch das Gerauf!
Man möchte sagen, klingt's auch nicht sehr schön:
Nach Wörtern läßt uns — Täglichkeiten sehn!

Von der Kehrseite des Lebens

„Nun müssen die Straßenkehrer auch wieder 'mal streiken!“

„Lohnerhöhung ??“

„Nein! Sie wollen an ihren Besen die — Stiele länger haben!“

„Total verrückt!“

„Nicht doch! Die Straßenarbeiter sind dadurch von ihrer Arbeit — noch weiter entfernt!“

Ki

Einem noch immer ledigen Fräulein ins Stammbuch

Man wird älter,
Man wird kälter —
Und zur schönsten Liebesfee
Sagt man unvollkürlich: nee!

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephone Badenerstr. 18 Seln. 5948

Montag und Dienstag von 7—11 Uhr
Uebrige Wochentage abends von 3—11 Uhr
6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!
des grandiosen Abenteuer- u. Detektiv-Romans
in zwei Abteilungen — 12 Akten

Buffallo und Bill

mit dem berühmten italien. Herkules „Samson“
Luciano Albertini

I. Abteilung: Die Abenteurerin u. Der Todesflug.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

Lya Ley

die zweite Dorit Weixler in ihrem neuesten,
entzückenden Lustspiel

Die Liebesgesellschaft M. B. H.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend. K. Huber.

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7 2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich hörl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Paterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tändury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Johanniter

Neuer Inhaber:

Hans Steyrer
Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhaltig. Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell
und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 7½ Uhr: „Wie einst im Mai“, Posse
mit Gesang in 4 Bildern v. W. Kollo und W. Bredschneider.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und
abends 7½ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr
„Die Eifersüchtige“, eine Ehestands-Szene v. Eduard
Trapp, sowie das übrige reichhaltige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Reeves and Reeves“, U. S. A. Dancers in ihrem voll-
ständig neuen Akt, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.
Vom 1. bis 15. März 1921, täglich abends 8 Uhr
„Der Teufel lacht dazu“, Revue in 4 Bildern v. Dr.
Richard Hisch, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, so-
wie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Café Niederdorf

Zürich 1. FF. Aktienbier,
hell und dunkel, reelle Land-
weine. Gute bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053

E. Weber.

INSTITUT DR. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE

près Neuchâtel

Sprach- und Handelsschule (Internat)

(Jünglinge von 14 Jahren an)
Französisch in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel
und Bank. Alle modernen Sprachen und Handelsfächer.
Musik. Sorgf. geistige und körperl. indiv. Erziehung. Er-
öffnung des Schuljahrs 15. April 1921. Erskl. Referenzen.
Prospekte durch die Direktion. [O. F. I. N.]

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlmannbier.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Platin, alt Gold, Silber


und Zahngesäusse
kauf zu
höchsten
Preis. aut. Käufer u. Schmelzer
Ziehme, Augustinerstrasse 22, 1,
Zürich. Tel Sebau 64.50. 2133


Oh! Ein graues Haar

Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz.
Graue, auch rote und missfarbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarfärbestellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Verheiratet?

Freilich! Dann verlangen Sie gratis und verschlossen meine illust. Preisliste Nr. 120 über alle sanitären Bedarfartikel u. Gummiwaren. Grösste Auswahl. P. Hübscher, Sanitäts- u. Gummiwaren-Geschäft, Seefeldstrasse 98, Zürich 8. 2134

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen
Gefolgschaften kann gründlich
und sicher gehext werden. — Man verlange
bezügliche Broschüre und
Gebrauchs-Anweisung,
welche gratis versandt wird
von Th. Hirth, Bäch (Kt.
Schwyz). 2213

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case

Rhône 6803, Gen. 2201,2